



LANDESLIGA VORSCHAU

Knapp vor der Tür steht der Auftakt in den steirischen Mannschaftsmeisterschaften. In 11 Tagen, am 28. September, beginnt der Meisterschaftsbetrieb in der Landesliga und in der Liga Süd.

So stark wie schon seit Jahren nicht mehr ist das Spielniveau der Landesliga, wie den vor kurzem abgegebenen Aufstellungen zu entnehmen ist. Grund ist die Reform der Staatsligen, die mit Saisonbeginn von vier auf drei reduziert wurden. Dafür entfällt in Zukunft das ungeliebte Aufstiegsturnier. Jeder Staatsliga-B Meister steigt automatisch in die Staatsliga-A auf. Allerdings wegen der Reduktion mehr Mannschaften in die Landesligen absteigen als üblich. In der Steiermark sind Gleisdorf und Austria Graz die Reformopfer. Freiwillig zurückgezogen hat aus den Staatsligen hat sich Gamlitz.

Gamlitz, Austria und Gleisdorf zählen auch zum engsten Favoritenkreis um den Meistertitel. Das gilt allerdings auch für Styria, Straßenbahn und Leoben. Auch Liezen sollte nicht unterschätzt werden. Spannung um Titelkampf scheint jedenfalls garantiert. So ausgeglichen war die Spitze schon lange nicht.

Erster Kandidat im Kampf um den Abstieg scheint Aufsteiger Frauental zu sein. Kräftig verstärkt haben sich die anderen Aufsteiger Lieboch und Ratten. So hat das Team von Ratten Staatsliga erprobte Größen wie Reinhard Lendwai, Peter Roth oder Maria Horvath genannt. Bleibt abzuwarten wie oft sie spielen werden. Sicher ist, dass beide Teams für so manche Überraschung gut sein werden. Mit folgende Paarungen wird in die Saison gestartet:

| 1. R U N D E | | 28. 9. 2002 15:00 |
|--------------------|---|-------------------|
| 7 Straßenbahn Graz | : | 12 Ratten |
| 6 Schönau-Lieboch | : | 8 Gamlitz |
| 5 Austria Graz | : | 9 Krieglach |
| 4 Liezen | : | 10 Frauental |
| 3 Hartberg | : | 11 Styria Graz |
| 2 Gleisdorf | : | 1 Leoben |

TERMINE

| | |
|-------------|--|
| 22.9.2002 | Maria Alm |
| Anreise | 1. Int. offenes Senioren-Mannschaftsturnier 2002 |
| 23.9.-28.9. | 7 Runden Schweizer System, für Vierermannschaften |
| Turnier | Thomas Haslinger, Tel./Fax: 06582/72196 |
| | E-mail: thaslinger@sbg.at |

Weitere Termine, Ausschreibungen und nähere Infos sind zu finden auf www.chess.at